

Packliste fürs Zeltlager

Basics:

- Rucksack: Am besten eignet sich ein großer Trekking-Rucksack (je nach Körpergröße ca. 45-75l Volumen) mit Beckengurt. Alternativ kann auch eine größere Reisetasche/Sporttasche genutzt werden.
- Isomatte / Therm-a-Rest
- Schlafsack
- (Boden-)Plane zum Auslegen des Schlafplatzes (unterhalb Isomatte und Rucksack)
- Essgeschirr (bruchfest, also aus Plastik oder Emaille) mit aufgeklebtem Namen bzw. farblicher Kennzeichnung: tiefe Schüssel, Löffel, Gabel, Messer, Tasse
- Taschenlampe oder Stirnlampe (evtl. Ersatzbatterien)
- Trinkflasche (ca. 1 Liter, beschriftete PET-Flasche reicht auch aus)

Kleidung:

Mengenangaben für 2wöchiges Sommerlager, für kürzere Fahrten entsprechend reduzieren

- Kluft, Halstuch & Knoten (bei der Hinfahrt anziehen)
- warme Jacke
- 3 lange Hosen
- 2-3 kurze Hosen
- 5-8 T-Shirts
- 3 Pullover
- Für jeden Tag im Lager 1 Paar frische Socken
- Unterwäsche
- 1x feste Schuhe / Wanderschuhe (möglichst wasserfest)
- 1x bequeme Turnschuhe
- 1x Sandalen, Flip Flops oder ähnliche Schlappen
- Regenkleidung: wasserdichte Überjacke (sofern die warme Jacke nicht auch regenfest ist), evtl. Regenhose, evtl. Gummistiefel
- Kopfbedeckung als Sonnenschutz
- Badehose / Badeanzug

Waschbeutel:

- 1 kleines Handtuch (Gästehandtuch, Waschlappen o.ä. ist meist ausreichend)
- Zahnpasta & Zahnbürste

- Haarbürste
- Duschgel & Shampoo
- ggf. persönliche Medikamente, Zahnspange, Cremes, Pflaster
- Sonnencreme, Mückenspray u.ä.
- 1 Duschhandtuch (es empfiehlt sich ein Mikrofaserhandtuch oder ein altes Handtuch wg. des geringeren Packmaßes)

Nice to have:

- Kleines Kopfkissen
- Musikinstrument (Gitarre, Cajon, Mundharmonika)
- Taschenmesser (keine stehenden Klingen, Klingenlänge max. Handflächenbreite)
- Fotoapparat und sonstiges technisches Spielzeug
- Großer, fester Müllsack (um notfalls alles schnell wasserdicht verpacken zu können)
- Kleiner Rucksack für Tagesausflüge (bei längeren Fahrten)

Wertsachen:

- Bei Fahrten ins Ausland: Personalausweis (griffbereit im Handgepäck)
- Krankenversicherungskarte
- etwas Taschengeld in einem kleinen Geldbeutel (10-20 € reichen aus)

Gut zu wissen:

- Am besten grundsätzlich nur Sachen mitnehmen, die waschbar oder ersetzbar sind.
- Elektronische Geräte sind bei langen Anreisen erlaubt, werden aber am Zeltplatz von den Leiter*innen sicher verwahrt.
- Wertsachen können bei der Abfahrt den Leiter/innen zur Aufbewahrung übergeben werden
- Große Messer mit stehenden Klingen (Macheten o.ä.) sind natürlich grundsätzlich verboten.
- Für verfrorrene Pfadfinder*innen empfiehlt sich ein Winterschlafsack oder ein Fleece-Inlett für den Schlafsack. Auch sonst ist ein Blick auf den angegebenen Komfortbereich des Schlafsacks je nach Jahreszeit der Fahrt lohnenswert.
- Leiter*innen bitte von etwaigen Medikamenten u.ä. in Kenntnis setzen. Wir können uns nur richtig kümmern, wenn wir Bescheid wissen!

Tipps zum Rucksackpacken:

- Keine einzelnen, offenen Taschen, sondern bitte alles in einen Rucksack

(alternativ in eine Sporttasche)

- Schwere Sachen tendenziell nach unten bzw. nah an den Rücken packen
- Schlafsack/ Isomatte ggf. oben aufschnallen bzw. zwischen Hauptfach und Oberteil einklemmen
- Um Sachen im großen Rucksack schneller zu finden, ist es praktisch, diese jeweils in einzelne Beutel zu verpacken (z.B. Unterwäsche, Socken, T-Shirts, Wertsachen etc.)
- Seitentaschen für Rucksack sind eine sinnvolle Investition. Bitte aber keine Sachen links oder rechts an den Rucksack binden, die herumbaumeln oder sich verheddern können.
- Gewicht einsparen und so minimalistisch wie möglich packen, denn tragen muss man alles ja auch noch können!

Wo bekomme ich das alles?

Ausrüster der DPSG: www.ruesthaus.de

Plane: Baumarkt

Outdoortaugliche Kleidung: z.B. www.engelbert-strauss.de

Campingbedarf, Ausstattung für Fahrten- und Freizeiten: z.B. www.fritz-berger.de, www.globetrotter.de, www.decathlon.de u.ä.